

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 14

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

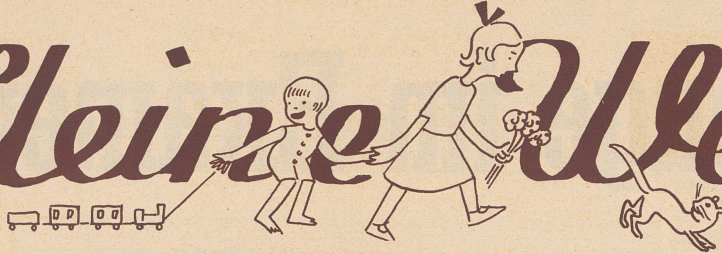
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt



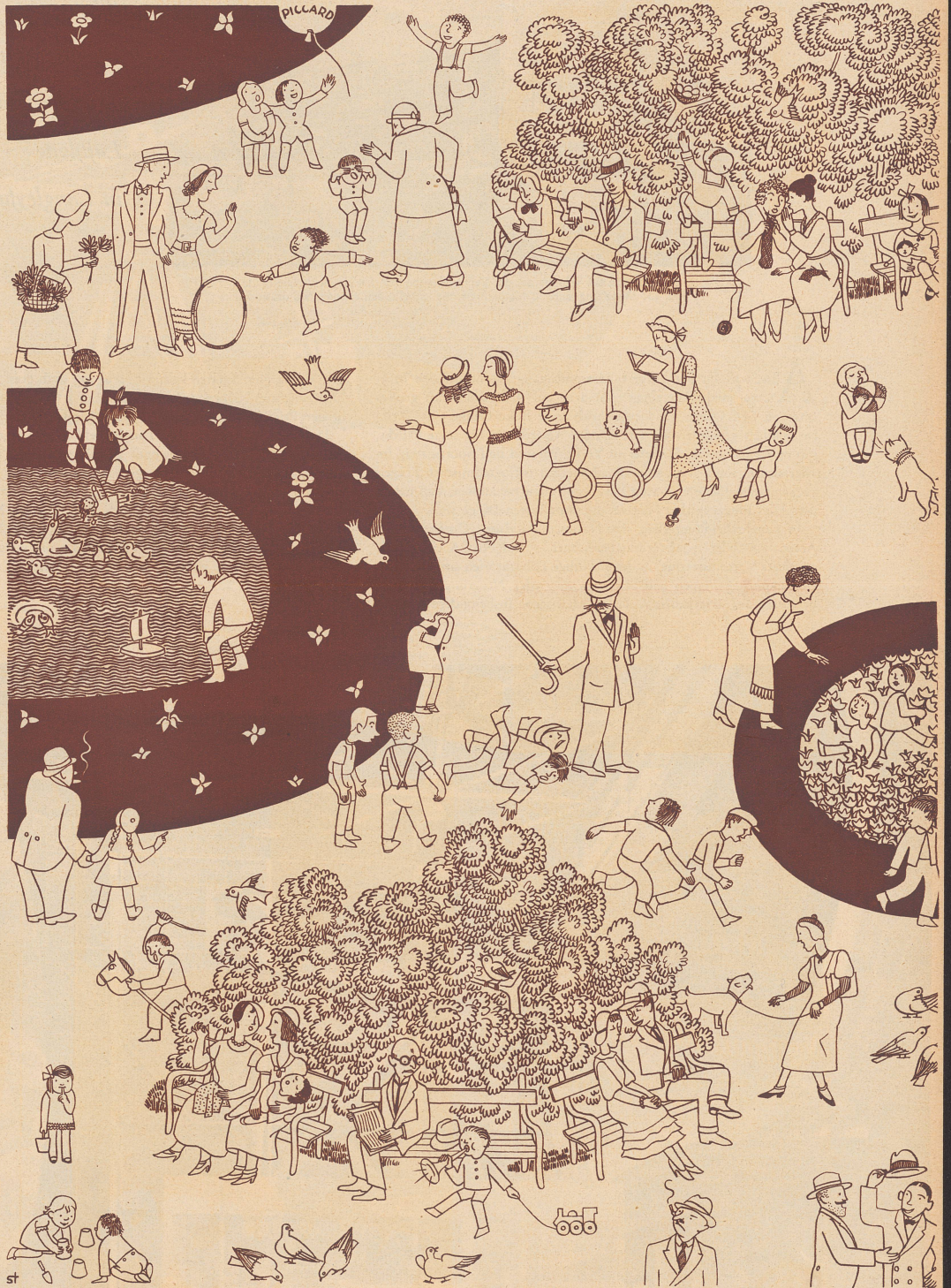
Liebe Kinder,

findet ihr nicht, daß auf diesem Frühlingsbild allerlei los sei? Als der Unggler Redakteur die Zeichnung auf seinem Schreibtisch liegen hatte, da mußte er sich immer mächtig zusammennemen, damit er nicht alle die Figuren auszumalen begann. Das durfte er nicht, weil nachher die Zeichnung sich zum Abdrucken in der Zeitung nicht mehr geeignet hätte. Ihr habt es besser, ihr könnt eure Farbstifte nehmen und dürft drauflos malen, Blumen, Wiesen, grüne Blätter und bunte Kleider – eine ganze Modeschau. Wenn ihr fertig gemalt habt, dann versucht einmal zu zählen, wieviel Menschen eigentlich auf dem Bilde sind, oder wieviel Tiere. Der Unggler Redakteur hat auch zu zählen versucht, aber er kam mit den vielen Leuten immer wieder durcheinander, darum würde es ihn wundern, welches Resultat ihr herausfindet.

Nehmt herzliche Grüße von euerm Unggler Redakteur.



Ein Autounfall, der gut ausging. Es sieht eigentlich ganz gefährlich aus und leicht hätte es auch gefährlich werden können. Der Autolenker wollte auf einem schmalen Sträßchen einem Hasen ausweichen und rutschte dabei über den Straßenrand hinaus. Zuerst ging es eine Weile ganz steil bergab und erst nach einiger Zeit konnte der Mann im Wagen stoppen. Mitten im Keilberg ist er gelandet. Vorne war das Auto stark beschädigt und es war eine große Mühe, den Wagen wieder aufs Sträßchen zu bringen.



Frühling im Stadtpark

Zeichnung von Blanka Bernath